

## Vorwort.

---

Bei der Bearbeitung der „Oberen Stufe“ des „Vaterländischen Lesebuchs“ haben sich die Herausgeber von folgenden Grundideen leiten lassen:

Das Lesebuch soll durch seinen Inhalt den gesammten Unterricht unterstützen und den gemeinsamen Mittelpunkt desselben, die sittlich-religiöse Bildung, überall im Auge behalten; es soll dem seelenlosen Materialismus wie der stofflosen Empfindsamkeit gleich fern bleiben, nicht einseitig eine Thätigkeit des Geistes in Anspruch nehmen, sondern den ganzen Menschen erfassen und so in der gleichmäßigen Belebung und Befruchtung aller Seelenkräfte dem höchsten Ziele aller Bildung, der sittlich-religiösen, zuführen.

Da das Vaterland der Krystall ist, in welchem sich die Farben der übrigen Welt reflectiren, und die Basis, ohne welche alle unsere Kultur unfruchtbar bleiben würde, so ist dieses besonders berücksichtigt.

Dem prosaischen Theile haben wir solche Gedichte beigegeben, die in einem inneren Zusammenhange mit denjenigen Stücken stehen, denen sie unmittelbar zugefügt sind, weil der Unterrichtsstoff in dieser Verbindung um so mehr dem innersten Leben nahe gebracht wird.